

Ein Mann ist nicht genug

Von SkiNut-chan

Kapitel 8: Die Versuchung

...

"Ich glaub sogar das sie es weiß..." sagte er leise und legte seine Hände über sein Gesicht. Ich schaute ihn fragend an "was soll Ginny denn wissen?"

"das wir miteinander geschlafen haben..." sagte er so leise, dass ich ihn kaum Verstand. Ich musste es erstmal in meinem Kopf durch gehen was er meinte, dann erinnerte ich mich wieder, an diese eine Nacht, wo er so viel getrunken hatte...

"Woher soll sie es bitte schön wissen?" fragte ich prompt und könnte mich schon wieder ohrfeigen. Es war ein Spiel, was ich soeben verloren hatte. "Also hatte ich recht..." sagte er drauf nur und seufzte gequält auf.

"Ginny sagt, dass ich im schlaf rede... Und seit ich nicht mehr mit Ginny geschlafen hatte..." Er hörte im Satz auf, was ich so hasste aber dann sah ich sein Gesicht, es war Rot...

"Ich träume davon...wie wir beide es gemacht hatten..." sagte er dazu und krallte sich in seine Haare fest.

Ich stockte, als ich ihm beruhigend über sein rücken streichelte.

Harry hatte also, so wie es mir scheint, Sex träume von mir und ihm...

Und was wir früher getrieben hatten, war wirklich nicht Jugendfrei, ganz und gar nicht.

"Ich habe anscheinend deinen Namen gesagt und gestöhnt.. So hat sie es mir gesagt" erzählte er mir weiter und ich seufzte.

"Harry, dass war vor Jahren... Das ist schon so lange her..." sagte ich leise zu ihm und strich weiter über sein Rücken.

"Versuch es zu vergessen..." , "ich kann nicht, dass ist ja das Problem!" er lehnte seinen Kopf auf meine Schulter und mir wurde ganz anders. Ich habe sonst immer seine Nähe gemieden, um nicht daran erinnert zu werden, was früher einmal passiert war. Er war mein Bester Freund und mehr dürfte eigentlich nicht sein aber wir hatten, wegen dem Trinken, diese Freundschaft wirklich auf die Probe gestellt. Auch wenn Harry sich nicht daran erinnern konnte...

Warum musste Gott auch immer gegen mich sein... Die Vergangenheit, wollte ich vergessen aber nein, Draco sah ich wieder nach über drei Jahren wieder und verlangte von mir, dass ich es wieder mit ihm tat... Dazu noch das ich seine Anwältin spielen soll, um seine Scheidung zu bewerkstelligen und jetzt kommt Harry...

Fehlt nur noch das Cormac und Viktor zu mir kamen um etwas zu wollen... Vielleicht, wenn ich so ein Pech hatt, sogar meine anderen Ex-Liebhaber...

Warum ließ man nicht in Ruhe? sollte ich jetzt dafür bestraft werden, dass ich mit anderen Männern etwas hatte und denen Fremdgegangen bin?
Möglicherweise...

Ich konzentrierte mich nur noch auf Harry und seine Problem, auch wenn mir die ganze Sache nicht ganz geheuer war.

Sein Kopf hob sich und er sah mir in die Augen.

Bei seinen Augen, könnte jede Frau schwach werden, auch ich... Und das war mein Fehler. Ein Manko in meinem sonst so perfektem Leben. Ich liebe solche Augen. Harry und Draco hatten solche Augen, wo man schnell schwach wurde, genau wie bei Cormac...

Ich schaute ihm in die Augen und bemerkte nicht mal, wie er mir näher kam und mich küsste.

Sofort wurde ich schwach und wir beide verfielen in einen erotischen zungenkuss, den wir beide nicht lösen wollten.

Ich schloss meine Augen und er drückte mich runter auf die Kissen die auf der Couch verteilt lagen.

"So habe ich es geträumt" nuschelte er leise zwischen den Küssen und zog mir die Kleidungsstücke aus und ich machte es bei ihm auch.

Schnell lagen wir aufeinander, nur in Unterwäsche bekleidet und wollten schon über uns herfallen.

Wie ich es liebte, mit anderen Männern zu schlafen, nur um diesen kick zu spüren und mich immer heißer macht.

Harry berührte mich so Zärtlich und doch so wild, sodass er nicht mal mehr wusste, wo er hinfassen sollte.

Er massierte meine Brüste und ich stöhnte schon auf, als ich dann die bekannte Stimme hörte, die ganz klar von James Sirius kam. "Geht es Papa wieder Besser?" fragte er und ich sprang auf, um mich sofort anzuziehen bevor er irgendwas sah. Ich verfluchte mich so sehr dafür, dass ich so schwach war.

Bei Merlin! Harry war Verheiratet und das mit Ginny, meiner Besten Freundin und bekam auch noch ihr zweites Kind, in wenigen Wochen und ich hatte nichts besseres zu tun, als mit ihrem Mann zu schlafen, zumindest fast, und noch ihren Bruder, mit dem ich wohlgermerkt Verheiratet war, zu betrügen.

Wie tief sinke ich? Ich betrug die ganze Familie und meine Freunde!

Ich schaute zu dem Jungen, der anscheinend zum Glück nichts mitbekommen hatte, an und lächelte lieb. Auch Harry hatte sich schnell was angezogen, was auf dem Boden lag und schaute seinen Sohn an. "Ja , Papa geht es wieder besser... Tut mir leid James ... Ich wollte dich nicht traurig deswegen machen..." sagte Harry liebevoll und hob ihn auf seine Arme.

Seine starken arme... Die mich vorher noch so besitzergreifend umarmt hatten.

"Da es deinem Vater besser geht... Kann ich ja wieder gehen!" sagte ich ruhig und wollte schob gehen, als dann die Tür geöffnet wird und Ginny mit ihrem großen Bauch reinstolzierte.

"Nein, Hermione, du bleibst hier! Wir können doch noch Kaffee und Kuchen essen!" sagte sie und hielt mich auf .

Ich willigte widerwillig ein und setzte mich an den Tisch mit Harry, Ginny und James. Ich hoffte das James wirklich nichts gesehen hatte. Ich konnte , in diesem Augenblick,

keinen von beiden in die Augen sehen. Mir war es so peinlich und ich schämte mich. Harry ging es nicht wirklich anders, aber er konnte es am besten verstecken. Wir aßen und tranken und dann, wie hätte es anders kommen müssen, plapperte James drauf los "Papa geht es wieder besser! Tante Hermione hat mit ihm geknuddelt und dann ging es wieder!" sagte er fröhlich worauf wir alle zuckten. Ginny war wütend und verbiegte sogar ihre Gabel. Die Blanke Eifersucht sah man in ihren Augen. "Interessant... James.. Oben in deinem Zimmer, hast du wieder ein Chaos angerichtet... Räumst du das bitte auf, bevor du ins Bett gehst!" sagte sie lieblich und James verschwand sofort. Er wusste immerhin, wie seine Mutter war, genau so wie Harry und ich.

Kaum hörten wir, wie die Tür zu gemacht wurde, ging es richtig los. "Harry wie sehr habt ihr denn 'geknuddelt'?" fragte sie voller Zorn und eine Stress falte bildete sich schon auf ihrer Stirn. "Ginny wir haben nichts gemacht! Hermione hat mich nur umarmt, mehr nicht!" sagte er versöhnlich und sie ging zum Glück sofort darauf ein. Zum Glück gab es die Schwangerschaftshormone! "Gut!" sagte sie lieblich und kuschelte sich an Harry. Sie flüsterte ihm etwas ins Ohr worauf er nickte und ich wusste was Sache war. Ich war ein bisschen geknickt, von der Tatsache, dass Harry jetzt mit Ginny, höchstwahrscheinlich, schlief aber das war besser, als wenn er und ich es getan hätten und den super GAU unseres Lebens bekommen hätten. Da war Voldemort nichts dagegen!

Ich apparierte nach Hogsmead und seufzte kurz, nachdem ich mich in ein Café setzte, auf. Ich rief Ron an, dass ich mir noch ein cappuccino bestellte, worauf er einverstanden war. Ich wollte eigentlich nach Hause, aber nachdem was passiert war, musste ich mir eine Auszeit gönnen, weg von allem und jedem. Ich war froh das Cormac und Viktor weit, weit weg von hier und mich nicht mit der Vergangenheit konfrontierten. Als eine Kellnerin kam und mich musterte, bestellte ich mir einen cappuccino und dieser kam auch sofort. Ich beobachtete die Menschen, die durch die Straßen gingen und ich nippte an meinem Getränk. Sogar kleine Kinder, vielleicht gerade mal 10 Jahre, schauten sich, mit großen augen, um. Es gab so viele Geschäfte zu entdecken und wie viel Zauberei es hier in Hogsmead gab, war für manche Kinder ein Traum. Ab und zu wünschte ich mir, wieder so jung zu sein... Die Zeit umdrehen und neu starten. Ich könnte es zwar aber dann wäre das was mir alles passiert wäre, nie passiert und hatte mich nicht so erfolgreich gemacht und so.. Naja Sexy... Der Umgang formt den Menschen... Ich sah verdammt gut aus, ich bekam immerhin jedes mal Komplimente deswegen. Ich musste über mich selbst lachen. Ich hatte wirklich ein großes Problem und ich komme an, wie toll ich doch aussah. Ich legte meinen Kopf auf die Tisch platte und seufzte einmal. Ich hatte mich wirklich verändert. Mir wurde es immer mehr bewusst. Ich schlief mit Männern, obwohl ich in einer Beziehung war, nur um einen kick zu bekommen, wie bei Junkies. Ich lese nicht mehr, lerne nichts, bin aufgeschlossener, extrovertiert und achte meistens penibel auf mein aussehen.

Und das schlimmste, was glaub ich für immer in meinem Kopf blieb, dass ich es fast wieder mit Harry getan hätte und das nüchtern und wir beide waren vergeben!
Das war wirklich, glaub ich, dass schlimmste was ich bisher getan hätte...